

Eröffnung der Ausstellung "Richard Meier: Art and Architecture" am 12. Oktober 2007

London (ots/PRNewswire) - THE LOUISE T BLOUIN INSTITUTE wird die Eröffnung der Retrospektive "Richard Meier: Art and Architecture" (Richard Meier: Kunst und Architektur) feierlich begehen. Diese Einzelausstellung zeugt von Meiers aussergewöhnlicher Vielseitigkeit als Künstler, Designer und Architekt, und schliesst einen Überblick über sein herausragendes internationales architektonisches Schaffen sowie eine Erkundung seiner Skulpturen, Collagen, Zeichnungen, Fotografien, und seines Möbel- und Produktdesigns über 45 Jahre hinweg mit ein.

Richard Meier gilt weiterhin als der jüngste Empfänger des Pritzker-Preises (1984), der als höchste Auszeichnung für Architekten betrachtet wird. Mit Kulturbauten wie dem Getty Center in Los Angeles, dem High Museum of Art in Atlanta (Georgia), dem Museum für zeitgenössische Kunst in Barcelona und der Jubiläumskirche in Rom hat er internationales Ansehen erlangt.

Über die Jahre hat Meier seinen eigenen unverwechselbaren und dynamischen Architekturstil entwickeln können und ist zu einem der einflussreichsten und am häufigsten nachgeahmten Architekten Amerikas geworden. Eine besondere Bedeutung in seinem Werk nehmen natürliches Licht und Raum im Wechselspiel mit der Umgebung ein, wodurch von ästhetischer Klarheit und erleuchteten kulturellen Werten geprägte subline Räume entstehen.

Während seiner 45-jährigen Arbeit als Architekt hat Richard Meier ebenfalls auch Skulpturen, Collagen und Keramiken angefertigt. Die Skulpturen und Collagen, die er aus auf Reisen gesammelten Papierschnipseln, Fahrkarten und Ausschnitten geschaffen hat, sind Ausdruck von Raum und zentralen Momenten, die in seinen Bauwerken näher beleuchtet und artikuliert werden.

Die von Meier entworfenen Möbel sowie Keramik-, Glas- und Silberobjekte bilden ikonische Designs, welche minimalistische Tradition und einfache Schönheit vereinen. Um seine aussergewöhnliche Vielseitigkeit als Designer hervorzuheben, planen wir die Ausstellung eines einzigartigen Konzertflügels, der von Richard Meier entworfen und von IBACH gebaut wurde.

Louise T Blouin MacBain, Vorsitzende der Stiftung, bemerkte hierzu: "Wir sind hocheifrig über die Richard Meier Ausstellung. Kunst und Architektur sind essenziell für den Ausdruck und kollektiven Genuss von Kreativität und bilden die Grundlage für unser Wohlbefinden. Die individuelle architektonische Ästhetik, die in den verschiedenen Städten auf der Welt zu finden ist, stellt einen der positiven Aspekte der Globalisierung und eine Bereicherung unseres zunehmenden kulturellen Austausches dar."

Geplant ist weiterhin ein ausführliches Programm mit Vorträgen, Bildungsarbeit und öffentlichen Veranstaltungen, mit denen Architektur und Umwelt, Wohlbefinden sowie Kunst und Licht innerhalb eines architektonischen Raumes untersucht werden sollen.

Das Louise T Blouin Institute öffnete vor einem Jahr, im Oktober 2006, mit einer Ausstellung zu den Lichtwerken von James Turrell seine Tore. Im Sommer 2007 präsentierte es Ausstellungen zu Werken von Gary Hill und Gerry Judah, die sich mit Themen wie Globalisierung, Politik, Interessenkonflikten und Umweltproblemen befassten. Die Stiftung stellt 35.000 Quadratfuss (3.252 Quadratmeter) Ausstellungsfläche und Vortragssäle zur Verfügung und schafft damit ein Podium für zeitgenössische Kunst und damit verbundene Veranstaltungen.

Hinweise an die Redaktion:

THE LOUISE T BLOUIN FOUNDATION ist eine internationale gemeinnützige philanthropische Organisation, die sich auf den Glauben stützt, dass Kultur und Kreativität eine besondere Kraft bilden und als Katalysatoren für positive Veränderungen agieren können. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Auswirkungen der Neurowissenschaften durch Erhöhung der Kreativität und Behandlung von kulturellen Konflikten zu unterstützen und zu fördern. Die Programme der Stiftung, die sich mit Bildung, Wissenschaft, Kreativität und grenzüberschreitender Kultur befassen, sind auf diese Ziele ausgerichtet. <http://www.ltbfoundation.org>

Öffnungszeiten:

Datum der Ausstellung: Eröffnung am 12. Oktober 2007

Die neuen Öffnungszeiten des Instituts lauten folgendermassen:

Dienstag - Freitag (10:00-18:00 Uhr), Samstag und Sonntag
(10:00-18:00 Uhr).

Montags geschlossen.

Das Institut ist im Oktober, November und Dezember 2007 auch
abends geöffnet. Die Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit werden
auf unserer Webseite bekannt gegeben.

Adresse:

3 Olaf Street, London W11 4BE <http://www.ltbfoundation.org>

Partnerschaften:

Champagne Henriot agiert 2007 als "Champagne-Partner" der Stiftung
bei allen Aktivitäten weltweit.

Rückfragehinweis:

Pressekontakte für Anfragen und Fotos: HQ Communications, 11 Savile
Row, 1st floor (1. Stock), London W1S 3PG, Anfragen aus
Grossbritannien und den USA: Ashley Eldridge-Ford, Tel.:
+44-(0)-207-287-3070, M.: +44-(0)-7900-253-137, E-Mail:
ashley@hqcommunications.com; EU und internationale Anfragen:
Geraldine Cosnau, Tel.: +44-(0)-207-287-3070, M.:
+44-(0)-7900-253-137, E-Mail: geraldine@hqcommunications.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0286 2007-09-12/19:41

121941 Sep 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070912_OTS0286